

IHRE GUTEN IDEEN

Förderpreis Steine-Erden-Bergbau und Umwelt

BUNDESWEITE
AUSSCHREIBUNG
2020



Zielsetzung und Inhalt

Zweck der Ausschreibung ist die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Würdigung von Leistungen und Verdiensten auf den Gebieten einer wirtschaftlichen und umweltverträglichen Versorgung mit Steine- und Erden-Rohstoffen und des Erhaltes nachhaltiger Entwicklungschancen. Zu diesem Zweck vergibt die Stiftung im Zwei-Jahres-Rhythmus entsprechende Förderpreise. Die einzureichenden Arbeiten sollen sich mit ökologischen, wirtschaftlichen und technischen Themen befassen, insbesondere mit Fragestellungen

- einer umweltverträglichen und wirtschaftlichen Rohstoffversorgung,
- der Material- und Energieeffizienz,
- des Schutzes natürlicher Ressourcen und der Rohstoffvorsorge,
- der Gestaltung und Renaturierung vom Bergbau betroffener Gebiete unter besonderer Berücksichtigung der Artenvielfalt (Biodiversität) sowie
- der Regionalplanung.

Die Arbeiten sollten einen Beitrag zur Förderung dieser Anliegen leisten und können dabei auch Teilfragen behandeln.

Ausstattung der Preise

Vorgesehen ist die Vergabe von bis zu drei Preisen, die mit bis zu insgesamt 7.000 EUR dotiert sein können. In Abhängigkeit von den eingereichten, auszeichnungswürdigen Arbeiten behält sich der Beirat der Stiftung die Quotierung sowie die Verleihung von Sonderpreisen vor.

Teilnehmer und zugelassene Arbeiten

Die Ausschreibung wendet sich an junge Wissenschaftler, Forscher und Studenten sowie an Unternehmen, Institutionen, Behörden, Privatpersonen und Vereine, die einen Beitrag zu den oben genannten Zielen leisten. Eine erlangte wissenschaftliche Graduierung führt zu keinen Teilnahmeeinschränkungen. Zugelassen sind Monographien, in jeder Form schriftlich publizierte Arbeiten, Habilitations- und Dissertationschriften sowie Master-, Bachelor-, Diplom-, Studien- und Semesterarbeiten. Im Weiteren sind Arbeiten aus der Praxis zugelassen, die einen innovativen Beitrag zu den unter Abschnitt «Zielsetzung und Inhalt» genannten Zielen leisten. Es können sowohl

Einzel- als auch Kollektivarbeiten eingereicht werden.

Beurteilungskriterien

Die Wertung und Auswahl der preiswürdigen Arbeiten übernimmt eine Jury, der unter anderem die Mitglieder des Beirates sowie die Vorstandsmitglieder der Stiftung Steine-Erden-Bergbau und Umwelt angehören.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt nach deren Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis und nach ihrem Beitrag zur Verbreitung des Gedankens einer umweltverträglichen Ressourcenbewirtschaftung. Auf die Aktualität der Ergebnisse bzw. Lösungsansätze wird besonderer Wert gelegt.

Dem unterschiedlichen Charakter der Arbeiten und den unterschiedlichen Voraussetzungen der Autoren wird bei der Prämierung Rechnung getragen.

Termine und Hinweise

Verlängerter Einsendeschluss der Arbeiten für den Förderpreis ist der 30. Juni 2021.

Den Arbeiten ist ein Lebenslauf oder eine kurze Darstellung der einreichenden Institution, eine Kurzbeschreibung des Inhaltes der Arbeit sowie vorhandene Gutachten beizulegen. Die Arbeiten selbst sind dreifach, alle weiteren Unterlagen sechsfach sowie digital (doc; pdf; xls; o.ä.) einzureichen.

Bis September 2021 erfolgt an alle Einsender eine Information darüber, ob die eingereichte Arbeit einen Preis erhält oder nicht. Der Rechtsweg ist hierbei ausgeschlossen.

Die Auszeichnung der Preisträger findet im Herbst 2021 statt.

Einsendeanschrift Förderpreis

Stiftung Steine-Erden-Bergbau und Umwelt
Am See 2
01619 Zeithain
Tel.: (01 75) 1 87 39 86
kontakt@stiftung-seb-umwelt.de

www.stiftung-seb-umwelt.de

Zeithain, Dezember 2020



STIFTUNG
STEINE-ERDEN-BERGBAU
UND UMWELT

Mehr Infos unter:
www.stiftung-seb-umwelt.de/foerderpreis